

22. Ausgabe Mai 2014



Der

Aufschlag

routiniert hergestellt

Badminton

TVP

Pforzheim 1834 e.V.



zum Aufschlagen
Nachschlagen
Umschlagen
Zuschlagen

www.tv-pforzheim-badminton.de

Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2014

	<p><u>Freizeitwart</u></p> <p>Thomas Eberle</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07232/2871 Mitglied: seit 1984</p> <p>Doppel</p>	<p><u>Stellv. Freizeitwart</u></p> <p>Nicht besetzt</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>	<p>:</p>	
	<p><u>Pressewart</u></p> <p>Volker Weisenbacher</p> <p>Jahrgang: 1973 Tel.: 07236/279299 Mitglied: seit 1982</p> <p>Einzel</p>	 <p><u>Frauenbeauftragte</u></p> <p>Manuela Leonhard</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07082/4925191 Mitglied: seit 2005</p> <p>Mixed</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>
	<p><u>Beisitzer</u></p> <p>Hanspeter Ewald</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07231/1669485 Mitglied: seit 1985</p> <p>Doppel</p>	 <p><u>Beisitzer</u></p> <p>Norbert Eschl</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07231/789073 Mitglied: seit 1981</p> <p>Einzel und Mixed Doppel</p>
<p>Lieblings- disziplin:</p>		<p>Lieblings- disziplin:</p>
	<p><u>Projektmanager ohne Mitgliedschaft</u></p> <p>Heinz Szarka</p> <p>Jahrgang: 1956 Tel.: 07231/6037973 Mitglied: n/a</p> <p>Hilft immer wenn er kann.</p>	
<p>Lieblings- disziplin:</p>		

Vorstand der TV 1834 Badminton Abteilung 2014

	<p><u>Abteilungsleiter</u></p> <p>Rudolf Armbruster</p> <p>Jahrgang: 1958 Tel.: 07236/7393 Mitglied: seit 1984</p>		<p><u>Stellv. Abteilungsleiter & Schiedsrichter</u></p> <p>Carsten Krueger</p> <p>Jahrgang: 1963 Tel.: 07043/907130 Mitglied: seit 1993</p>
<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Tanzen und Weinbau</p>	<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Spaß haben</p>
	<p><u>Stellv. Abteilungsleiter</u></p> <p>Helmut Hökel</p> <p>Jahrgang: 1928 Tel.: 07231/50505 Mitglied: seit 1968</p>		<p><u>Schatzmeister & Gerätewart</u></p> <p>Otto Kappler</p> <p>Jahrgang: 1944 Tel.: 07231/316825 Mitglied: seit 1991</p>
<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Jugendarbeit und Doppel</p>	<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Einzel</p>
	<p><u>Sportwart</u></p> <p>Achim Diener</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07041/881193 Mitglied: seit 1985</p>	<p>Foto</p>	<p><u>Stellv. Sportwart</u></p> <p>Nicht besetzt</p>
<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Mixed</p>		
	<p><u>Jugendwart</u></p> <p>Thilo Donath</p> <p>Jahrgang: 1966 Tel.: 07233/978005 Mitglied: seit 1993</p>		<p><u>Stellv. Jugendwart</u></p> <p>Manuel Rathgeber</p> <p>Jahrgang: 1988 Tel.: 07231/61358 Mitglied: seit 2006</p>
<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Zähes Einzel ☺</p>	<p>Lieblingsdisziplin:</p>	<p>Einzel</p>

Übungszeiten Badminton

Was kostet der Spaß?

I n f o

Wir starten unsere Übungszeiten jeweils mit einem 20 minütigen Aufwärmprogramm



Wo?

Altstädter Kirchenweg 15 , Pforzheim
Inselschule Sporthalle

Wer ?

Wann ?

Schüler, Jugend

Di: 17.00 - 19.00 h
Do: 17.00 - 19.00 h

Erwachsene

Mo: 19.30 - 21.45 h
Di: 19.30 - 21.45 h
Do: 19.30 - 21.45 h

Unser Angebot

Schnupperkurse ***gratis***

2 Trainingsabende incl. Schläger und Betreuung durch unsere Übungsleiter.

Ansprechpartner :

Jugend	Thilo	Donath	07233-942611
Betreuer Mo.	Achim	Diener	0152 34138970
Betreuer Di.	Otto	Kappler	07231-316825
Betreuer Do.	Rudi	Armbruster	07236-7393
Vorstand	Rudi	Armbruster	07236-7393

Per e-mail: r.armbruster@tv-pforzheim-badminton.de

Aufnahmegebühr – einmalig:

Erwachsene: 13,- €
Jugendliche /Senioren: 8,- €

für Schüler, Azubi bis 18 Jahre, Studenten bis 27 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein 60,- €
+ Abteilungsbeitrag 20,- €

für Senioren

Jahresbeitrag Hauptverein 69,- €
+ Abteilungsbeitrag 20,- €

für Mitglieder über 18 Jahre

Jahresbeitrag Hauptverein 99,- €
+ Abteilungsbeitrag 28,- €

für Ehepaar ohne Kinder

Jahresbeitrag Hauptverein 149,- €
+ Abteilungsbeitrag pauschal 45,- €

für zwei oder mehr Jugendliche bis zu 18 Jahren einer Familie

Jahresbeitrag Hauptverein 90,- €
+ Abteilungsbeitrag pro Jugendl. 15,- €

für Ehepaar mit Kinder unter 18 Jahren

Jahresbeitrag Hauptverein 159,- €
+ Abteilungsbeitrag pauschal 48,- €

für Nichtmitglieder ...

... unter 18 Jahren
pro Trainingsbesuch 2,- €
...über 18 Jahren
pro Trainingsbesuch 5,- €
6er Block 25,- €



Besucht unsere Homepage
für weitere Infos unter
www.tv-pforzheim-badminton.de

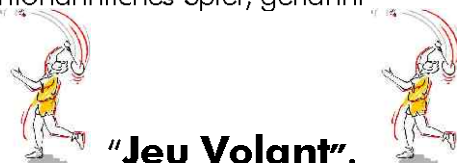
© Badminton TVP1834

gültig ab: 01. Januar 2014

das wichtigste Spiel der Welt

Über die richtige Bezeichnung gibt es bei uns keinen Streit. Im folgenden gehen wir immer vom Begriff **Badminton** aus, da dieses Spiel offiziell so bezeichnet wird.

Schon im **17. Jahrhundert** gab es am Hofe des preußischen Königs Friedrich Wilhelm ein badmintonähnliches Spiel, genannt



Im **19. Jahrhundert** brachten englische Offiziere "**Poona**", eine Form des Badminton aus Indien nach England.

1872 in der Grafschaft Gloucestershire auf dem Landsitz vom Duke of Beaufort, genannt "**Badminton House**", wurde die Sportart aus der Taufe gehoben.

Von diesem Ort stammt der Name **Badminton**



1893 Gründung des engl. Badmintonverbands

1953 Gründung des dt. Badmintonverbands

1968 Gründung **Badmintonabteilung TV34**

1992 Aufnahme zu den Olympischen Spielen

Nur wenige Sportarten können für sich in Anspruch nehmen, für alle geschaffen zu sein.

Badminton können tatsächlich **alle spielen**

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte,
- Leistungsport- und Freizeitsportorientierte

Es werden sowohl **physische Fähigkeiten** wie

- Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft
- Beweglichkeit, Koordination

als auch **psychische Fähigkeiten** in Form von

- Konzentration, Denken, Handeln
- Selbstüberwindung, Kritikfähigkeit

trainiert.

Die **Verletzungsgefahr** ist **beim Badminton sehr gering**. Neben Tischtennis treten hier die wenigsten Verletzungen auf. Trotzdem sollten sich Freizeitspieler wie Leistungssportler vor dem Spiel einige Minuten aufwärmen.

Wer weiß schon, daß **Badminton** zu den **schnellsten Sportarten** gehört:

Bei Ausführung eines Smash wird der Schlägerkopf auf 120 km/h beschleunigt, der Federball - mit einem Eigengewicht bis zu 5,5g - erreicht dabei eine Spitzengeschwindigkeit von über 300 km/h.

Wer beim Badminton keine Federn lassen will, muß lernen, es richtig zu beherrschen.

Investiere Zeit zum Üben, denn wer es richtig macht, hat Spaß und wird auch **richtig fit mit Badminton.**

Neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb gibt es bei uns in der Badmintonabteilung zahlreiche Aktivitäten:

Wir unterstützen alle zwei Jahre unseren Vorstand beim **Straßenfest** in Ellmendingen.

Wir organisieren derzeit das einzige **Badminton Turnier** in Pforzheim. Hier sind alle zur Unterstützung gefragt, die ihr Organisationstalent austesten wollen.

Wir planen jährlich eine **Jugendfreizeit** z.Zt. im Südschwarzwald. Jeder, der Spaß am Spiel hat und seine Kochkünste unter Beweis stellen will, ist herzlich willkommen.

Unser Freizeitwart organisiert **zahlreiche Ausflüge** im Jahr (ohne Badmintonschläger!), hier einige Beispiele unserer jährlichen Planungen: Wanderungen durch die heimischen Weinberge, Radtouren am Rhein, Kletterexkurs im Felsengarten Besigheim, Ski-Freizeit ... Allen TeilnehmerInnen hat es bisher immer Spaß gemacht und zahlreiche Anekdoten beherrschen immer noch so manche Stammtischrunde.

Wir bilden über den BWBV u.a. Spieler, Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter **aus**, allen TeilnehmerInnen bleiben diese Lehrgänge immer positiv in Erinnerung.

Für Anregungen und Ideen zur Erweiterung unserer Palette sind wir offen, wir probieren fast alles aus !

Silberstreif am Horizont

Liebe Badmintoner,

nach dem Einsatz von Otto über die Mitgliederkartei und Hansis Engagement bei der Hauptvereinskasse sehen wir an den Auswirkungen, dass sich was tut.

Die Beitragssätze wurden drastisch erhöht, um zumindest das strukturelle Defizit, mehr Ausgaben als Einnahmen pro Jahr, zu beenden.

Norbert und Manuela helfen bei den Ehrungen, die am 21.06.2014 wieder nach langen Jahren anstehen.

Es geht langsam und ist mit den Geschwindigkeiten, mit denen unsere sonstige Umwelt aufwartet, nicht zu vergleichen, aber immerhin die richtige Richtung.

Die Kopf-in-den-Sand-Mentalität ist allerdings noch nicht bei allen vorbei und ich hoffe die aktuell ins Leben gerufene Budgetkommission hat ein gutes Händchen, um allen denjenigen zu sagen, dass die Zeiten, in denen der Hauptverein ein Selbstbedienungsladen war, vorbei sind.

Eine zaghafte Vorgehensweise erachte ich als nicht angemessen bei der Fülle der noch zu bewältigenden Aufgaben.

Ich freue mich über die konstante Anzahl von Abteilungsmitgliedern und noch mehr über den hohen Zuspruch durch Jugendliche, allerdings fehlen auch deutlich die Betreuer dazu, um es wieder zu einer Erfolgsgeschichte wie Thilo, Norbert, Heinz und die Jugendlichen vor 7 Jahren werden zu lassen. Weitere erwachsene Teilnehmer am Jugendtraining wären (auch zeitweise) hilfreich.

Informationen zur Helferaktion beim Ellmendinger Straßenfest zugunsten unserer Abteilungskasse unter dem Kapitel Weinstein

Wir bleiben im Gespräch.

**Rudolf Armbruster
Abteilungsleiter Badminton
TV Pforzheim 1834**



Der Weinstein informiert.

**Ellmendinger Sommer
Juni 2014 wie geplant**

Hallo Badmintoner,

das Straßenfest „Ellmendinger Sommer“ findet im Jahr 2014 vom 27.-29.06. statt.

Allerdings war die Beteiligung 2013 der Badmintonabteilung nicht so umfangreich wie in den vergangenen Jahren, sodass der Verdienst hier von ca. 1000,- € auf 600,- € zurückgegangen ist.

Findet den Mut, als Neue oder Jugendliche Abteilungsmitglieder euch zu melden. Wir finden für jeden das Richtige. (z.B. sucht Otto Freiwillige für den Crêpesstand, welche das Crêpesdrehen lernen wollen. Es geht, ich hab's auch schon gelernt.)

Wir würden uns freuen, wenn die Beteiligung wieder zunehmen würde, da wir sonst zunehmend bezahlte Kräfte einsetzen müssen.

Um das Fest zu beleben, bauen wir wieder unsere Bachbühne auf. Wenn Sie im Bekanntenkreis Sänger, Band oder anderes Bühnentaugliche haben, einfach bei mir melden, bisher hat's meistens geklappt.

Anbei der aktuelle Schichtplan, um sich einen Helferjob auszusuchen und dann bei Otto oder mir zu melden.

Mit Winzergruß

**Rudolf Armbruster
Vorstand Weinstein e.V.
r.armbruster@gmx.de**

Montag 23.06.	Mittwoch 25.06.	Donnerstag 26.06	Zeit	Freitag 27.06.2014	Samstag den 28.06.2014	Sonntag den 29.06.2014	Montag 30.06	
18.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	Bedarf	18.00-22.00	16.00-21.00	9.00-15.00	17.00 Uhr	
Grillstand	Crepestand	Fronttheke		Crêpes				Strassenstand
			1. Crepe Dreher					
			2. Ausgabe					
			3. Crepe Dreher	Zentralschicht	Zentralschicht			
			4. Ausgabe	19-24 Uhr	20-24Uhr			
			5. Kassier					
				Fronttheke				
	Getränkestd.		6. Lachsteke					
			7. Hugo u. Rosi					
	Anlieferung		8. Zurichten				Crepestand	
	Getränke		9. Kasse					
			10. Zapfer					
			11. Versorger Bar					
			Musik					
				Getränke				
			13. Ausschank					
			15. Kasse					
				Grill und Oklahoma Joe				
			16. Oklahoma Joe					
			17. Griller					
			18. Pfanne					
			19. Zuri.+Besteck					
			20. Kasse					
			21. Kart. Salat					
				Infrastruktur				
			23. Spülen Geschirr					
			24. Spülen Gläser					
			25. Helfer					
			26. Abräumen					
			27. Springer					
			28. Springer					

Badminton- Mannschaft des TV Pforzheim in der Kreisliga Pforzheim-Rastatt, Saison 2013/2014

Abschlusstabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TB Sinzheim	10	9	1	0	19:1	65:15	134:42
2	BC Schöllbronn II	10	6	1	3	13:7	51:29	109:74
3	BV Rastatt VI	10	5	2	3	12:8	46:34	100:78
4	TV Neuenbürg	10	4	2	4	10:10	46:34	101:79
5	TV Pforzheim	10	2	2	6	6:14	28:52	76:107
6	TV Busenbach II	10	0	0	10	0:20	4:76	13:153

Nachdem wir letztes Jahr in der Kreisliga Karlsruhe-Bruchsal spielten, wurden wir in dieser Verbandsrunde wieder in die Kreisliga Pforzheim-Rastatt eingruppiert, in der wir schon in den letzten Jahren spielten. Zu unseren Stammspieler/innen gehörten Anne Taube, Manuela Leonhard, Achim Diener, Andreas Böckle, Hanspeter Ewald, Thomas Eberle und Volker Weisenbacher. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Sandra und bei Rudi bedanken, die uns beim Spiel in Neuenbürg aushalfen. Bei den Herren konnten wir in der Hinrunde stets auf fünf Herren zurückgreifen. Andreas' Verlust, der im Januar verstarb, hat uns alle sehr schwer getroffen. Natürlich fehlte er uns als Spieler in der Rückrunde, aber viel schwerer wiegt, daß er uns als Übungsleiter, Sportkamerad und Freund fehlt. Wir werden ihn nie vergessen und immer in guter Erinnerung behalten.

Die Kreisliga Pforzheim-Rastatt bestand diese Saison aus insgesamt sechs Mannschaften. Die Terminierung der Spiele sah für uns in der Hin- und Rückrunde je einen Doppelspieltag und drei Einzelspieltage vor. Wir konnten uns klar vom Schlußlicht Busenbach absetzen, die wir zwei Mal besiegten. Außerdem errangen wir ein Unentschieden zu Hause gegen Neuenbürg und gegen Rastatt VI. Die Abschlusstabelle zeigt, daß TB Sinzheim unangefochten Meister wurde, gefolgt vom BC Schöllbronn II. Beide Teams spielten auf einem klar besseren Niveau als der Rest der Liga. Wir konnten mit den Mannschaften aus Neuenbürg und Rastatt VI gut mithalten, kamen aber über den fünften Platz nicht hinaus.

Aufgrund der engen Personaldecke haben wir uns dazu entschieden, für die nächste Runde keine Mannschaft zu melden. Wir möchten uns für die Hobbyliga anmelden, sofern sie in der nächsten Saison offiziell eingeführt wird.

Ich möchte mich bei allen Spieler/innen für Ihren Einsatz in dieser Saison bedanken! Im Folgenden findet Ihr die Spielberichte unserer Spiele.

1. Spieltag 2013/2014

TB Sinzheim - TV Pforzheim 7:1

Sinzheim. Nach einer neuen Staffeleinteilung spielt der TV Pforzheim in dieser Saison in der Badminton Kreisliga Pforzheim-Rastatt, die insgesamt sechs Mannschaften umfaßt. Im Auftaktspiel unterlagen die Badmintonspieler aus der Goldstadt beim TB Sinzheim klar mit 1:7. Im ersten Herreneinzel und im zweiten Herrendoppel gelang es den Gästen die Kontrahenten in den dritten Satz zu zwingen, doch die Hausherren behielten schließlich die Oberhand. Den Ehrenpunkt für die Pforzheimer erkämpften Leonhard/Diener im Mixed. Die Gastgeber waren in den restlichen Spielen dominierend und siegreich.

2. Spieltag 2013/2014

TV Busenbach II - TV Pforzheim 1:7

BC Schöllbronn II - TV Pforzheim 8:0

Karlsbad/Ettlingen. Im ersten Match konnten die Pforzheimer beim TV Busenbach II mit einem 7:1-Erfolg den ersten Saisonsieg feiern. Erfolgreich waren Leonhard/Taube im Damendoppel sowie Ewald/Eberle und Böckle/Diener in den Herrendoppeln. Diese 3:0-Führung wurde durch Siege im Dameneinzel durch Anne Taube und in den Herren-Einzeln durch Thomas Eberle und Andreas Böckle deutlich ausgebaut. Leonhard/Diener gewannen schließlich im Mixed und erhöhten zum 7:1-Endstand.

Im anschließenden zweiten Spiel in Schöllbronn unterlagen die Goldstädter mit 0:8 hingegen deutlich. Dabei gelang es den Gästen die Gegner in sechs der acht Spiele in den dritten Satz zu zwingen. Die Gastgeber behielten jedoch in allen Spielen die Oberhand und konnten sich durchsetzen, weshalb den Pforzheimern der Ehrenpunkt verwehrt blieb.

3. Spieltag 2013/2014

TV Pforzheim – TV Neuenbürg 4:4

Pforzheim. Die Badminton-Mannschaften vom TV Pforzheim und TV Neuenbürg trennten sich in einem leistungsgerechten 4:4-Unentschieden. Die Pforzheimer wähten sich schon auf der Verliererstraße als Neuenbürg zu Beginn der Partie beide Herren-Doppel und das Damen-Doppel gewann und 3:0 in Front lag. Im Anschluß konnten jedoch Anne Taube, Hanspeter Ewald, Thomas Eberle und Volker Weisenbacher alle Einzelspiele für die Goldstädter gewinnen und sorgten für einen

4:3-Vorsprung. Im abschließenden, hart umkämpften Mixed waren die Neuenbürger erfolgreich und retteten das Remis.

4. Spieltag 2013/2014

BV Rastatt VI - TV Pforzheim 6:2

Rastatt. Die Badminton-Mannschaft des TV Pforzheim beendete die Hinrunde mit einer 2:6 Niederlage beim BV Rastatt VI. In den hart umkämpften Doppelspielen war für die Goldstädter lediglich das zweite Herrendoppel um Böckle/Weisenbacher erfolgreich. Im dritten Herreneinzel war Andreas Böckle für die Pforzheimer siegreich und steuerte den zweiten Punkt zum 2:6-Endstand bei.

5. Spieltag 2013/2014

TV Pforzheim - TB Sinzheim 0:8

Pforzheim. Der TV Pforzheim musste dieses Spiel aufgrund von Personalmangel kurzfristig absagen und verlor kampflos.

6. Spieltag 2013/2014

TV Pforzheim - BC Schöllbronn II 1:7

TV Pforzheim - TV Busenbach II 8:0

Pforzheim. Die Badminton-Mannschaft des TV Pforzheim unterlag im ersten Spiel dem Tabellenzweiten BC Schöllbronn II mit 1:7. Da die favorisierten Gäste ersatzgeschwächt mit einem Herr weniger antraten, gewannen die Hausherren das zweite Herrendoppel kampflos. In drei weiteren Matches gelang es den Gastgebern die Gegner in den dritten Satz zu zwingen, wobei die Schöllbronner jedoch stets die Oberhand behielten. Schließlich konnten die Gäste das Spiel mit 7:1 klar für sich entscheiden.

Zum zweiten Tagesspiel konnte der TV Busenbach II nicht antreten, weshalb der TV Pforzheim kampflos mit 8:0 gewann.

7. Spieltag 2013/2014

TV Neuenbürg - TV Pforzheim 7:1

Neuenbürg. Die Badminton-Mannschaft des TV Pforzheim unterlag im Derby dem TV Neuenbürg mit 1:7. Ewald/Weisenbacher konnten im ersten Herrendoppel den Ehrenpunkt für die ersatzgeschwächten Gäste erringen. Die drei Herreneinzel waren eng umkämpft und mit etwas Glück

hätten die Goldstädter den ein oder anderen Punkt mehr gewinnen können, doch die Hausherren konnten sich schließlich durchsetzen.

8. Spieltag 2013/2014

TV Pforzheim – BV Rastatt VI 4:4

Pforzheim. Die Badminton-Mannschaft des TV Pforzheim mußte sich im vorverlegten letzten Spiel der Saison mit einem 4:4-Unentschieden gegen den BV Rastatt VI zufrieden geben. Das Damendoppel Leonhard/Taube und das zweite Herrendoppel Diener/Eberle errangen die ersten beiden Punkte. Nach dem Sieg von Anne Taube im Dameneinzel, sicherten Diener/Leonhard durch ihren Erfolg im Mixed das Unentschieden für die Gastgeber. Die positive Satzbilanz von 10:8 und die Punktebilanz von 350:305 zu Gunsten des TVP zeigen, daß die Goldstädter mit einem Quäntchen Glück das letzte Spiel gewonnen hätten.



Euer
Volker Weisenbacher

Jugendvereinsmeisterschaft 2014



Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend konnten wir erfreulicherweise mit 21 Teilnehmern die bisher größte Beteiligung in diesem Jahrtausend vermelden. So war es möglich, in den Einzeln drei getrennte Turniergruppen auszuspielen. Alle sechs Felder waren komplett belegt und um die Gesamtdauer des Turniers zu begrenzen, wurde in allen Spielen der dritte Satz auf 11 Punkte begrenzt.

Das Mädchen Einzel und das Jungen Einzel Schüler wurden im Ranglistensystem ausgetragen. Das war für viele Teilnehmer noch neu und so gab es einiges zu erklären.

Im Jungeneinzel Schüler spielten in der letzten Runde Jonas Willwerth und Sandro Silveira Carvalho um Platz 1. Jonas konnte seinen Titel knapp mit 21:13, 17:21, 11:8 verteidigen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Laurin Kreft gegen Louis Kruck mit 21:18, 21:14 durch.

Das Mädchen Einzel für die Altersklassen Schüler und Jugend wurde zusammen ausgetragen und abschließend getrennt gewertet. In der Altersklasse Schüler gewann Lisa Silberberg wieder souverän und konnte sich auch gegen die älteren Teilnehmerinnen durchsetzen. Die Ergebnisse der letzten Runde:

Spiel um Platz 1: Lisa Silberberg (S) – Annika Konarkowsky (J) 21:8, 21:5
Spiel um Platz 3: Emma Brecht (J) – Michelle Matos (S) 21:11, 20:22, 11:9
Spiel um Platz 5: Jessica Silva Valerio (S) – Sabrina Fischer (S) 21:9, 21:6

Im Jungen Einzel Jugend wurden zwei Dreiergruppen mit abschließender Platzierungsrunde gespielt. Im Endspiel war Benedikt Kraft mit 7:21, 7:21 chancenlos gegen Tim Warzawa. Das Spiel um Platz 3 entschied Niklas Finger gegen Gabriel Klumpp mit 21:9, 21:14 für sich.

In den Doppeldisziplinen spielten die Altersgruppen Schüler und Jugend getrennt. Jungen und Mädchen spielten aber gemeinsam.

Bei den Schülern gewannen Lisa Silberberg / Sandro Silveira Carvalho das Endspiel gegen Louis Kruck / Jonas Willwerth 21:15, 21:13. Dritte wurden Laurin Kreft / David Ullmann mit 21:19, 21:15 gegen Jeremy Holzmann / Felix Malakian.

Im Doppel Jugend wurde eine Vierergruppe gebildet. Hier waren Tim Warzawa / Niklas Finger unangefochten. Gegen die Zweitplatzierten Giorgio Affé / Benedikt Kraft gewannen sie mit 21:7, 21:6. Den dritten Platz sicherten sich Annika Konarkowsky / Emma Brecht durch einen 16:21, 21:19, 11:7 gegen Jessica Silva Valerio / Gabriel Klumpp.













Jungen Einzel Schüler

1. Jonas Wilwerth
2. Sandro Silveira Carvalho
3. Laurin Kreft
4. Louis Kruck
5. Felix Malakian
6. Jeremy Holzmann
7. David Ullmann
8. Timm Silva Valerio



Mädchen Einzel Schüler

1. Lisa Silberberg
2. Michelle Matos
3. Jessica Silva Valerio
4. Sabrina Fischer
5. Jessica Gamper

Doppel Schüler

1. Lisa Silberberg / Sandro Silveira Carvalho
2. Louis Kruck / Jonas Willwerth
3. Laurin Kreft / David Ullmann
4. Jeremy Holzmann / Felix Malakian
5. Sabrina Fischer / Michelle Matos
6. Jessica Gamper / Timm Silva Valerio



Jungen Einzel Jugend

1. Tim Warzawa
2. Benedikt Kraft
3. Niklas Finger
4. Gabriel Klumpp
5. Giorgio Affé
6. Mert Kondu



Mädchen Einzel Jugend

1. Annika Konarkowsky
2. Emma Brecht

Doppel Jugend

1. Tim Warzawa / Niklas Finger
2. Giorgio Affé / Benedikt Kraft
3. Annika Konarkowsky / Emma Brecht
4. Jessica Silva Valerio / Gabriel Klumpp



Thilo Donath
Jugendwart

Jugendvereinsmeisterschaft 2014

Ein Blick hinter die Kulissen.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers haben sich fünf engagierte Vereinsmitglieder zusammengefunden, die am Samstag in ihrer Freizeit die Veranstaltung mit Spass und Kompetenz geleitet und begleitet haben. Im Vorfeld wurde in der Vorstandssitzung im Januar ein geeigneter Austragungstermin ermittelt, Ende Februar der Aushang in der Halle vorgenommen, die Halle für den Turniertag bei der Stadt Pforzheim angemietet. Nach Meldeschluss am 18. März 2014 wurden die Anmeldungen gesichtet, die Altersgruppen für Schüler und Jugend, jeweils für Jungen und Mädchen, nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt. Anschließend konnten Pokale und Urkunden bestellt werden.



Thilo, Manuel, Norbert, Heinz, Otto

Am Morgen des Turniertages wurden von unseren Helfern Heinz und Manuel die Spielfelder gerichtet, die Sonnenschutzvorhänge an den Fenstern befestigt und Tische und Bänke aufgestellt.

Zum Turnierbeginn wurde entsprechend der anwesenden Teilnehmer von der Turnierleitung der Spielmodus festgelegt. Die Teilnehmer gaben jeweils nach Ende ihres Spiels bei Thilo und Norbert ihre Ergebnisse ab, die dann die weiteren Paarungen bekannt gaben.



Die Ergebnisse wurden im Vorraum ausgehängt.



Dort konnte man sich auch mit Getränken, Äpfeln, Bananen, Melonen und diversen Riegeln Dank der Spenden von einigen Eltern und dem Weinstein e.V. stärken. Der Weinstein hatte auch Teller und Besteck zur Verfügung gestellt. Den Spendern ein Dankeschön. Schon traditionell hatte Otto im Eingangsbereich seinen Crêpesstand aufgebaut.



Im Turnierverlauf wurden insgesamt 80 Crêpes verzehrt.



Unser Mann für alle Fälle: Heinz Aufbau, Abbau, Betreuer, Punktezähler

Es gab nicht nur professionelle Punktezähler, sondern auch engagierte Mütter. Vielen Dank.



Der gesamte Turnierverlauf wurde von Manuel im Bild festgehalten.

Zum Abschluss des Turniers übergab Thilo an alle Teilnehmer Urkunden und an die drei Erstplatzierten Pokale.

Gegen 15:00 Uhr war das Turnier beendet und der Abbau konnte beginnen.

Dank an alle Beteiligten der Turnierorganisation

Badminton TV-Pforzheim Montagstraining

Liebe Badmintonfreunde ,

mit ein paar Worten und Bilder möchte ich das Montagstraining des TV Pforzheim, Abteilung Badminton, vorstellen.

Das Montagstraining war und ist für alle Spieler gedacht, die Spaß an Bewegung, Geselligkeit und natürlich am Badmintonsport haben. Neben Freizeitspielern aller Leistungsklassen sind auch Mannschaftsspieler gerne gesehen.

Nach einer kurzen Aufwärmrunde, bestehend aus Dehnübungen und Gymnastik, stehen insgesamt 6 Felder zur Verfügung, um Einzel- und Doppelpartien zu spielen.



Selbstverständlich kann aber auch jedem kleinen Gruppen Spieltechnik und Taktik erklärt und beigebracht werden.



Dabei können im Schlagtraining der sehr wichtige Aufschlag, aber auch die verschiedenen Grundschläge wie Clear, Smash, Drop, etc. erklärt und geübt werden. Desweiteren können im Lauftraining innerhalb eines Feldes die Laufwege im Einzel und Doppel trainiert werden.

Ganz wichtig: Keiner muss auf der Bank sitzen oder immer mit den gleichen Partnern spielen. Wir mischen die Spieler regelmäßig durch, sodass jeder nach Belieben Einzel, Doppel oder auch Mixed spielen kann.



Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich noch darauf hinweisen, dass nach dem Trainingsabend immer noch eine gesellige Runde im California Max stattfindet. Jeder ist herzlich eingeladen, den Abend fröhlich ausklingen zu lassen.

Ich hoffe, dass ich mit meinem Beitrag ein wenig die Lust aufs Montagstraining wecken konnte, hoffe auf viele spielfreudige Sportler und verbleibe mit lieben Grüßen

Euer Achim

(Sportwart und Übungsleiter Montag)



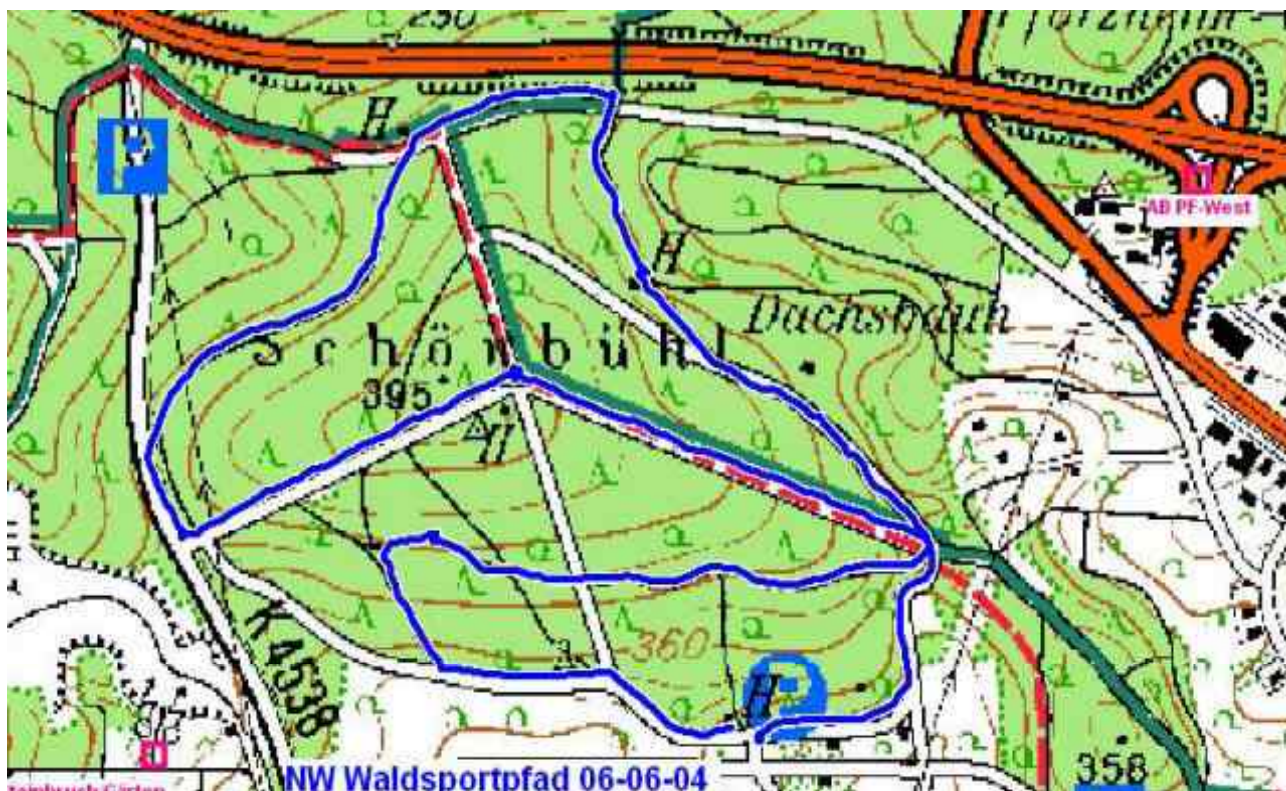
Badminton Freizeit 2013 /2014

Badminton **TVP** *Pforzheim 1834 e.V.*

**Treffpunkt Dietlinger Waldsportpfad
während der Sommerferien
am Dienstag 19:00 Uhr
mit anschließendem Grillen (siehe aktuelle Zeitleiste)**

Man erreicht den Waldsportpfad über eine Abzweigung, die von der Dietlinger Straße zu einem Waldparkplatz – dem Beginn des Waldsportpfads - führt. Die Zufahrt ist ausgeschildert.

Im Nordwesten des Stadtgebiets Pforzheim gelegen, bietet der Waldsportpfad Herzengrund mit 20 Stationen viele Bewegungsmöglichkeiten in der freien Natur. Viele Stationen des 2,2 km langen Trimpfads, sind mit verschiedenen Geräten ausgestattet. Im gleichen Gelände gibt es zusätzlich eine reine Laufstrecke über 3,9 km Länge. Übersichtskarte und eine ausreichende Beschilderung sind vorhanden.



Badminton Freizeit 2013 /2014

3 Tage Skiausflug 13.12.2013 in´s Pitztal 3450m



Schmerzen im Kreuz, Knie, Daumen ...
Wir werden älter!!!

Traumwetter, super Pisten u. tolles Hotel

Badminton Freizeit 2013 /2014

Verbandsrunde 2013 / 2014 Kreisliga Pforzheim—Rastatt



Badminton Freizeit 2013 /2014

Letzter Spieltag 13.03.2014



Jugendweihnachtsfeier 2013

Wie jedes Jahr fand auch 2013 zum Abschluss des Badmintonjahres die Weihnachtsfeier für unsere Jugend von 6 bis 17 Jahre in der Halle der Inselfschule statt. Wo sonst begeistert gespielt und mehr oder weniger hart trainiert wird, hatten Otto und Heinz mit weißen Tischdecken, vielen Teelichtern und bunt bestückten Weihnachtstellern eine besinnliche Weihnachtsstimmung geschaffen. Bei Kakao und Wintertee hörten die versammelten 20 Kinder einen lustigen



Schüleraufsatz über den Adpfent, in dem es zu Beginn heißt: „Die meisten Leute haben im Winter eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine, aber die ist mit Beleuchtung und man schreibt sie mit k.“ In der Geschichte ging es dann um die Figuren der Krippe, die teilweise nicht mehr vorhanden oder kaputt waren und aus der Spielzeugkiste ersetzt werden mussten. So kam es dann u.a. dazu, dass es nur zwei heilige drei Könige gab und einen heiligen Batman als Ersatz und neben Esel und Ox ein Nilpferd stand. Um die so mit viel Liebe komplettierte Krippe versammelten sich die Familienmitglieder und sangen Lieder vom Adpfent, der ja immer schnell vorbei geht, aber mit Gewissheit jedes Jahr wieder kommt. Nach der mit viel Gelächter aufgenommenen Geschichte wurden Weihnachtslieder aus Ottos Liederbüchern gesungen. Verstärkt wurden der „Weihnachtschor“ der Kinder von Abteilungsleiter Rudi und Jugendwart Thilo.



Trainer Norbert begleitete auch diesmal die Sänger gekonnt auf seinem Akkordeon. Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete die Bescherung, die schon traditionell aus Kinogutscheinen und einer gut gefüllten Süßigkeitentüte bestand.

Mannschafts-WM 2013

BWF World Team Championships - "Sudirman Cup"

Kuala Lumpur (Malaysia), So 19. bis So 26. Mai 2013

Deutschland erreichte mit Platz fünf seine beste WM-Platzierung - 1997 gab es mal Platz acht

Endstand: 1. China, 2. Südkorea, 3. Dänemark und Thailand, 5. Indonesien und Deutschland, Chinese Taipei, Japan, 9. Indien und Hongkong, Malaysia, Singapore, 13. Schottland, 14. Niederlande, 15. Russland, 16. Frankreich, 17. Schweden, 18. Kanada, 19. USA, 20. Österreich, 21. Vietnam, 22. Ukraine, 23. Philippinen, 24. Australien, 25. Schweiz, 26. Neuseeland, 27. Sri Lanka, 28. Litauen, 29. Türkei, 30. Kasachstan.

Chefbundestrainer Holger Hasse nach dem Sieg über Malaysia:
„Wir haben uns zusammengesetzt und überlegt, was wir besser machen können“

1997 war die deutsche Mannschaft schon einmal unter den besten acht. Damals wurden noch alle Plätze ausgespielt. Das war das beste Ergebnis in der seit 1989 ausgetragenen WM für gemischte Mannschaften. Da die Unterlegenen im Viertelfinale allesamt auf Platz fünf geführt werden, brachte also der gestrige Sieg über Malaysia dem DBV seine beste WM-Platzierung. Das war aber weniger der Grund für die Freude im deutschen Lager. Vielmehr war es die beeindruckende Leistung mit der das Gastgeberland niedergerungen wurde.

Chefbundestrainer Holger Hasse nach dem Spiel gegenüber badminton.de: „Wir sind happy. Es war ein supergeiles Spiel. Wir haben heute gegen die ganze Halle gespielt. Das war schon der Hammer. Wir wussten, dass wir in vier Spielen Chancen hatten. Und es war dann auch so. Sogar Dieter Domke hat gegen Lee Chong Wei ein knappes Match gemacht. Auch das Herrendoppel war nahe am Gewinn. Wer weiß, was passiert wäre, wenn sie den zweiten Satz gewonnen hätten. Also ein dickes Lob an alle. Es war eine großartige Teamleistung. Auch die Leute hinter dem Feld, also die nicht eingesetzten Spieler und die Betreuer haben herausragende Arbeit geleistet.“

War Birgit Michels mit ihren zwei Siegen nicht überragend?

„Ja, beide Male knapp aber eben siegreich. Jedes der Spiele gingen über eine Stunde lang. Es war eine sensationelle Leistung von ihr. Und vor allem in beiden Schlussphasen war sie erfolgreich. Das war Extraklasse.“

War das deutliche 0:5 im ersten Spiel nicht deprimierend?

„So dumm es sich anhört – wir brauchten das Spiel, um uns an die Umstände und die Atmosphäre zu gewöhnen. Wir haben uns dann nach dem Taiwan-Spiel hingesezt und gemeinsam besprochen, was wir gegen Malaysia besser machen können. Dabei lagen die Fehler nicht nur in den letzten Ballwechseln der knapp verlorenen Sätze. Schon während der Sätze wurde nicht konsequent genug gespielt.“

Wie sieht die Vorausschau auf das Viertelfinale gegen Korea aus?

„Natürlich ist Korea Favorit. Aber wir haben einige Chancen. Und mit dem Selbstvertrauen vom Malaysia-Spiel wollen wir versuchen, das noch Unmöglichere möglich zu machen. In jedem einzelnen Spiel müssen die Koreaner uns erst einmal schlagen. Sie haben den Druck, nicht wir. Es geht immerhin um eine WM-Medaille.“

Das Viertelfinale gegen Südkorea wurde dann mit 0:3 verloren.

Viertelfinale: Deutschland - Südkorea 0:3

MX: Michael Fuchs & Birgit Michels -+ KO Sung Hyun & KIM Ha Na 24:22 11:21 13:21

HE: Dieter Domke -+ Lee Dong Keun 19:21 22:20 19:21

HD: Ingo Kindervater & Johannes Schöttler -+ KO Sung Hyun & LEE Yong Dae 13:21 10:21

DE: Olga Konon - SUNG Ji Hyun und

DD: Birgit Michels & Johanna Goliszewski - KIM Ha Na & JUNG Kyung Eun nicht mehr gespielt.

Di 21.5.2013 - Deutschland - Malaysia 3:2

MX: Michael Fuchs & Birgit Michels - CHAN Peng Soon & GOH Liu Ying 21:17 18:21 21:17

HE: Dieter Domke -+ Lee Chong Wei 18:21 18:21

HD: Ingo Kindervater & Johannes Schöttler -+ LIM Khim Wah & GOH V Shem 16:21 21:23

DE: Olga Konon - TEE Jing Yi 21:12 21:14

DD: Birgit Michels & Johanna Goliszewski - Woon Khe Wei & Hoo Vivian Kah Mun 21:16 16:21 21:18.

Mo 20.5.2013 - Deutschland - Chinese Taipei 0:5

MX: Michael Fuchs & Birgit Michels -+ LU Ching Yao & LAI Chia Wen 21:13 20:22 21:23

HE: Dieter Domke -+ HSUEH Hsuan Yi 20:22 14:21

HD: Ingo Kindervater & Johannes Schöttler -+ LEE Sheng Mu & TSAI Chia Hsin 18:21 7:21

DE: Karin Schnaase -+ TAI Tzu Ying 15:21 21:23

DD: Birgit Michels & Johanna Goliszewski - CHENG Wen Hsing & HSIEH Pei Chen 21:13 16:21 19:21.

Quelle: www.badminton.de

Europameisterschaft Herrenteams 2014

Deutschlands Herren gewinnen Bronze

Die Spieler des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) haben bei der Europameisterschaft für Herren- und für Damennationalmannschaften 11. bis 16. Februar 2014 in Basel/Schweiz wie 2006 und 2010 die Bronzemedaille gewonnen. Die an Nummer zwei gesetzte Auswahl von Chef-Bundestrainer Holger Hasse verlor am 15.02.2014 ihre Halbfinalbegegnung mit England (Satzplatz 3) mit 1:3.

Nachdem sich Europameister Marc Zwiebler (1. BC Beuel) im 1. Herreneinzel sowie die Deutschen Meister Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) im 1. Herrendoppel knapp geschlagen geben mussten, brachte Dieter Domke (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) den zweimaligen Vize-Europameister (2006 und 2012) durch einen Sieg im 2. Herreneinzel wieder heran. Peter Käsbauer und Ingo Kindervater (PTSV Rosenheim/1. BC Beuel) gelang es jedoch im anschließenden 2. Herrendoppel nicht, den Ausgleich herzustellen.

England stand damit zum zweiten Mal nach 2008 bei Titelkämpfen dieser Art im Finale. Gegner war am 16.02.2014 der topgesetzte Titelverteidiger Dänemark, der bei allen bisherigen Austragungen der EM für Herren- und für Damennationalmannschaften bei den Spielern die Goldmedaille holte. Die Dänen setzten sich in ihrer Vorschlusstrundenpartie mit 3:0 gegen Finnland durch, das als Drittplatzierter erstmals bei den EMWTC Edelmetall gewann. Beide Halbfinalsieger erhielten Bronzemedailles.

Das Finale gewann Dänemark gegen England mit 3:1.



Quelle: www.badminton.de



Freitag, 14. März 2014 – Viertelfinale Swiss Open in Basel

Thilo und Manuel machen sich schon früh morgens mit ordentlichem Proviant im Gepäck auf den Weg nach Basel. Der Weg dorthin ist bereits zur Routine geworden. Wie jedes Jahr finden in der St. Jakobshalle die Swiss Open statt. Wie jedes Jahr, super Wetter und Sonnenschein. Perfekt um den Tag in einer abgedunkelten Halle zu verbringen. Trotz des guten Wetters freut man sich auf den Besuch dieses Profiturniers und hofft auf spannende Spiele. Die Akkus der Video & Fotokamera sind jedenfalls voll aufgeladen!

Seit 2011 zählt dieses Turnier nicht mehr zur höchsten Kategorie „Super Series“, was zur Folge hatte, dass die Meldungen der topplatzierten Badmintonspieler der Welt zurückgingen. 2011 gab es keine Meldungen der dominierenden Topnation China auf diesem Turnier. Im Jahr darauf kam die Nation China wieder stärker vertreten und somit ringen wieder mehr Spieler aus den Top 10 um Weltranglistenpunkte auf dem Grand Prix Gold Turnier.

Traurig aber wahr, beendete die beste europäische Spielerin Juliane Schenk in diesem Jahr offiziell ihre Badmintonkarriere. Die deutsche Spielerin Juliane Schenk und der DBV (Deutscher Badminton-Verband) hatten unterschiedliche Vorstellungen. Juliane ging fortan ihre eigenen Wege. Nationslose Auftritte, Karrierepausen und Trainingsaufenthalte in Malaysia führten schlussendlich zum Karriereende. Juliane Schenk beendet ihre Karriere als beste europäische Badmintonspielerin der Welt unehrenhaft mit einem veröffentlichten Schreiben auf ihrer Homepage. Das Ende war jedoch abzusehen. Die weiten Reiseziele und Aufenthalte in Hotels sind im Vergleich zu den „geringen“ Preisgeldern im Badminton sport kaum alleine tragbar. Finanzielle Gründe zwangen Sie u.a. auch zu dieser Entscheidung. Schade! Einen solchen Abgang wünscht man keinem Sportler. Zukünftig wird Juliane Schenk laut Hörensagen ein Sportstudium in Köln beginnen und eine Karriere als Personaltrainer starten. Zum ersten Mal des Besuchs von Thilo und Manuel gibt es somit ein Viertelfinale ohne Juliane Schenk.

Das Turnier:

Status	Internationales Grand Prix Gold Turnier Weltranglistenturnier Olympia- und WM-Qualifikationsturnier
Preisgeld	USD 125'000
Disziplinen	DE, HE, DD, HD, MX
Teilnehmer	rund 300 Weltklasse-Spielerinnen und -Spieler aus rund 40 Nationen
Budget	1.4 Mio.
Helfer	über 200
Center-Court	Sitzplätze für bis zu 5'000 Zuschauer/innen





Das deutsche Mixeddoppel hatte keine Chance gegen die chinesische Paarung und verloren deutlich. Isabel Hertrich konnte meist gegen die druckvollen Smashes des chinesischen Herren nichts ausrichten.

Biao Chai 🇨🇳 - 🇩🇪 Peter Kaesbauer 21-11 21-14
Jinhua Tang 🇨🇳 - 🇩🇪 Isabel Hertrich





Houwei Tian 🇨🇳 - 🇰🇷 **Wan Ho Son** [2] 21-18 21-19

Ein sehr sehenswertes Spiel. Das Spiel dauerte 53 Minuten und brachte Spannung durch lange Ballwechsel. Eine gute Abwehr und Spielübersicht der Kontrahenten führten zu einem sagenhaften Schlagabtausch von 69 Ballwechseln. Thilo machte sich die Mühe und ging die Videoaufnahme im Zeitraster durch.



Satz 'Houwei' - Jon Wan Ho

Standball

0:0	16	0:0	12
0:1	28	0:1	16
1:1	25	0:2	10
2:1	4	0:3	29
3:1	14	1:3	40
3:2	15	2:3	9
4:2	7	2:4	15
4:3	4	3:4	42
5:3	4	4:4	10
6:3	12	5:4	16
6:4	2	5:5	11
6:5	6	5:6	32
6:6	21	6:6	3
6:7	14	6:7	26
6:8	7	7:7	36
7:8	13	8:7	4
7:9	15	9:7	24
7:10	11	9:8	7
8:10	10	10:8	29
8:10	43	10:9	14
9:11	4	10:10	37
9:12	12	10:11	18
9:13	18	10:12	7
9:14	23	10:13	5
10:14	2	11:13	9
11:14	11	11:14	4
12:14	12	11:15	7
13:14	22	11:16	5
14:14	7	12:16	13
14:15	12	13:16	7
15:15	11	13:17	18
15:16	9	13:18	15
16:16	8	14:18	14
17:16	66 (at 8:00)	14:19	7
17:17	31	15:19	15
18:17	5	16:19	7
19:17	26	17:19	29
19:18	21	18:19	69 (at 50:00)
20:18	40	19:19	8
21:18		20:19	30









Sindhu P. V. [7]  - **Shixian Wang [3]**  21-17 21-15

Die favorisierte Chinesin Shixian Wang fand nicht so richtig in ihr Spiel und so fielen ihre Clears immer wieder ins Aus. Es war ein Spiel voller Emotionen. Die Inderin spürte, dass die Chinesin heute zu schlagen sei und pushte sich lautstark an. Für die Chinesen war im Viertelfinale dann Schluss und sie konnte ihren Titel somit nicht verteidigen.



Chris Adcock [3]  **Praveen Jordan**  21-23 21-14 21-17
Gabrielle Adcock  - **Debby Susanto** 

Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere stehen das Ehepaar Adcock. Die Engländer konnten später das Turnier gewinnen und sich gegen alle asiatischen Spielpaarungen durchsetzen.



Haifeng Fu 🇨🇳 - 🇨🇳 **Jun Kang [8]** 21-18 21-11
Nan Zhang 🇨🇳 - 🇨🇳 **Cheng Liu**

Das interne Duell der Chinesen war durch schnelle, druckvolle Smashes geprägt. Die Dynamik, Sprungkraft und vor allem die Schlaghärte unterscheidet im Allgemeinen die Asiaten von den Europäern. Man kann es am Klang erkennen ob ein asiatischer oder ein europäischer Spieler einen Schmetterball schlägt. In diesem Fall war es ein rein chinesisches Duell. Power, power, power!



Mathias Boe [1] 🇩🇰 - 🇮🇩 **Gideon Markus Fernaldi [5]** 21-11 16-21 21-5
Carsten Mogensen 🇩🇰 - 🇮🇩 **Markis Kido**

Das weltbekannte dänische Doppel konnte diese Begegnung noch gewinnen. Im Halbfinale war jedoch dann Schluss.



Eine Sensation !!!

Seit 1998 gelang es keinem europäischen Badmintonspieler mehr die Swiss Open im Herreneinzel zu gewinnen. Im Jahr 1998 konnte zuletzt **Peter Gade**, der mittlerweile zu einer Badmintonlegende geworden ist, triumphieren.

2014 schafft es sein Landsmann der junge Däne Victor Axelsen.

Viertelfinale:

Viktor Axelsen [8] 🇩🇰 - 🇬🇧 **Rajiv Ouseph [4]** 19-21 21-16 21-16

Halbfinale:

Viktor Axelsen [8] 🇩🇰 - 🇩🇰 **Jan O Jorgensen [1]** 13-21 21-13 21-14

Finale:

Viktor Axelsen [8] 🇩🇰 - 🇨🇳 **Houwei Tian** 21-7 16-21 25-23



Zählweise

Im Bereich des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) gilt die „neue“ Zählweise seit dem 1. August 2006, also seit der Saison 2006/2007.

Zu Spielbeginn wird zuerst die Spielfeldseite ausgelost durch Auswerfen eines Federballs auf der Netzkante oder einer Münze. Die Gewinnerseite wählt entweder das Recht aufzuschlagen oder auf einer bestimmten Seite zu spielen.

Während des Spiels wird jeder Fehler als Punkt gezählt und das Aufschlagrecht wechselt. Gespielt werden zwei Gewinnsätze, also maximal drei Sätze. Ein Satz ist gewonnen, wenn der erste Spieler 21 Punkte erzielt hat, vorausgesetzt es bestehen zwei Punkte Unterschied. Andernfalls wird weitergespielt bis dieser Punktunterschied erreicht wurde, jedoch maximal bis 30 Punkte. Der Spieler der den Satz gewinnt, beginnt den nächsten Satz.

Bei gerader Punktzahl der aufschlagenden Partei steht dieser weiterhin auf der rechten Seite, bei ungerader Punktzahl auf der linken und spielt entsprechend diagonal seinen Aufschlag (Beispiel der Aufschlagfolge im Doppel auf der nächsten Seite).

Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von einer Minute, in der das Spielfeld nicht verlassen werden darf. Zwischen jedem Satz gibt es zusätzlich eine Pause von jeweils zwei Minuten, in der das Spielfeld und deren Umgebung verlassen werden darf.

Badminton Regeln



Das Regelheft kann für 1, -- € Schutzgebühr bei den Trainern erworben werden.

Beispiel der Aufschlagfolge im Doppel

Doppel zwischen A & B und C & D. A serviert auf C

Spielstand			Gewinner Ballwechsel
Null beide	C	D	A & B.
	B	A	
1-0	C	D	C & D.
	A	B	
1-1	C	D	A & B.
	A	B	
2-1	C	D	C & D
	A	B	
2-2	C	D	C & D
	A	B	
3-2	D	C	A & B
	A	B	
3-3	D	C	A & B
	A	B	
4-3	D	C	C & D
	B	A	

Im Doppel/Mixed wechseln die Spieler ihre Aufschlagfelder nur, wenn sie nach eigenem Aufschlag einen Punkt erzielt haben. In allen anderen Fällen verbleiben die Spieler in den Aufschlagfeldern, die sie bei der vorangegangenen Punktstand inne hatten. Dadurch wechselt das Aufschlagrecht zwischen allen Spielern.

Bunte Seite

Für Denker:

Die Brücke bei Nacht

Familie Schulz kommt mit vier Personen bei Nacht an eine baufällige Brücke und hat nur eine Taschenlampe mit schwacher Batterie, die maximal noch eine Stunde brennt, dabei. Die Brücke hat gefährliche Löcher und kann nur mit zwei Personen gleichzeitig begangen werden. Die Taschenlampe darf nicht geworfen werden und kann auch nicht vom Ufer zur anderen Seite leuchten. Die Personen sind verschieden schnell und brauchen pro Überquerung 5 (A), 10 (B), 20 (C) und 25 (D) Minuten. Wie kommt die Familie noch rechtzeitig über den Fluß?

Auflösung im nächsten Aufschlag.

"Sagst Du auch jeden Abend Dein Gebet auf? Fragt der Pastor den kleinen Jungen. - "Nein, das macht meine Mutter für mich".
"So" fragt der Pastor "und was sagt sie für Dich?" -
"Gott sei Dank, dass Du jetzt im Bett bist".

Der Lehrer nimmt die Edelmetalle durch und erklärt, dass Gold, Silber und Platin nicht rosten. "Kann mir jemand ein anderes Edelmetall nennen?" Meldet sich Franz "Alte Liebe!"

Urlauber am Nordseestrand: "Ich werde schon Farbe bekommen! und wenn ich mich blaufriere!"

Im Lokal sagt sie zu ihm: "Was starrst du dauernd zur Tür. Das macht mich ganz nervös!"
Darauf er: " Ich beobachte nur meinen Mantel, deiner ist schon weg!"

Im Flugzeug sagt der Pilot durch: "Wenn sich ein Arzt an Bord befindet, soll er ins Cockpit kommen." Ein Mann geht nach vorne. Nach einigen Minuten kommt die Durchsage: "Wenn sich ein Pilot an Bord befindet, bitte ins Cockpit kommen".

"Peter, wie waren die Schulferien?" fragt die Lehrerin. "Für einen Aufsatz zu kurz, für ein Diktat zu lang!"

Versteigerung in der Fischhalle.
 Als nächstes kommen 30 Kisten Scholle unter den Hammer. Jürgen verwundert zu Egon: "Und ich Idiot dachte immer, die wären von Natur so platt!"

Ein Zuhörer zum andern: "Wie lange redet der Ministerpräsident jetzt schon?" Antwort: "Eine halbe Stunde". Zuhörer: "Und worüber Redet er?" "Das sagt er nicht!"

Ein Freund kommt aufgeregt zu Klaus in die Kneipe: "Da draussen versucht gerade jemand, dein Auto zu klauen!" Klaus stürzt hinaus, ist aber bald zurück "Hast du ihn erwischt?" "Nee, der war zu schnell. Aber ich habe die Autonommer aufgeschrieben."

Nachbar: "Darf ich mir ihre Stereoanlage ausleihen?" - "Aber sicher, feiern sie eine Party?" - "Nein, ich will nur einmal wieder richtig durchschlafen!"

Nasskaltes Wetter in Deutschland. Es klingelt an der Türe. Schwiegermutter Helga steht draußen vollkommen durchnässt und wartet. Paul ruft entsetzt; "Schwiegermutter, was stehst du denn bei Regen vor der Tür? Geh doch lieber heim!"

Moritz schläft im Unterricht ein. Wütend rütert ihn der Lehrer wach und faucht ihn an: "Weißt du, was du bist?" - "Klar, ein aufgeweckter Junge!"

Ein Ehepaar fährt nach einem lauten Streit wortlos übers Land. Schließlich kommen sie zu einem Bauernhof, wo sich zwei Schweine in einem Misthaufen wälzen. "Verwandte von dir?" Fragt die Frau schnippisch. "Ja", erwidert er, "Schwiegereltern"

Richter zum Angeklagten: "Sie haben jetzt den Staatsanwalt gehört, Spielte sich der Einbruch so ab, wie er es geschildert hat?" - "Nein, aber seine Idee muss ich mir merken!"

Zwei Geizkragen unterhalten sich. Fragt der eine: "Was schenkst du deiner Frau zu Weihnachten?" "Meine ganze Liebe". - "Aber dann bleibt dir ja nichts mehr für ihren Geburtstag!"

Auflösung aus dem letzten Aufschlag:

Ich fuhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 110 km/h.
 Der Kilometerstand zeigte die Zahl 79097 km.

Wir haben viel für Sie zu bieten



Malerarbeiten

- Anstricharbeiten Innen/Außen
- Innenraumgestaltungen
- Hochwertige Oberflächengestaltungen
- Fassadensanierungen
- Tapezierarbeiten
- Farbgestaltungen
- Restaurierungen

Beschichtungen und Sanierungen

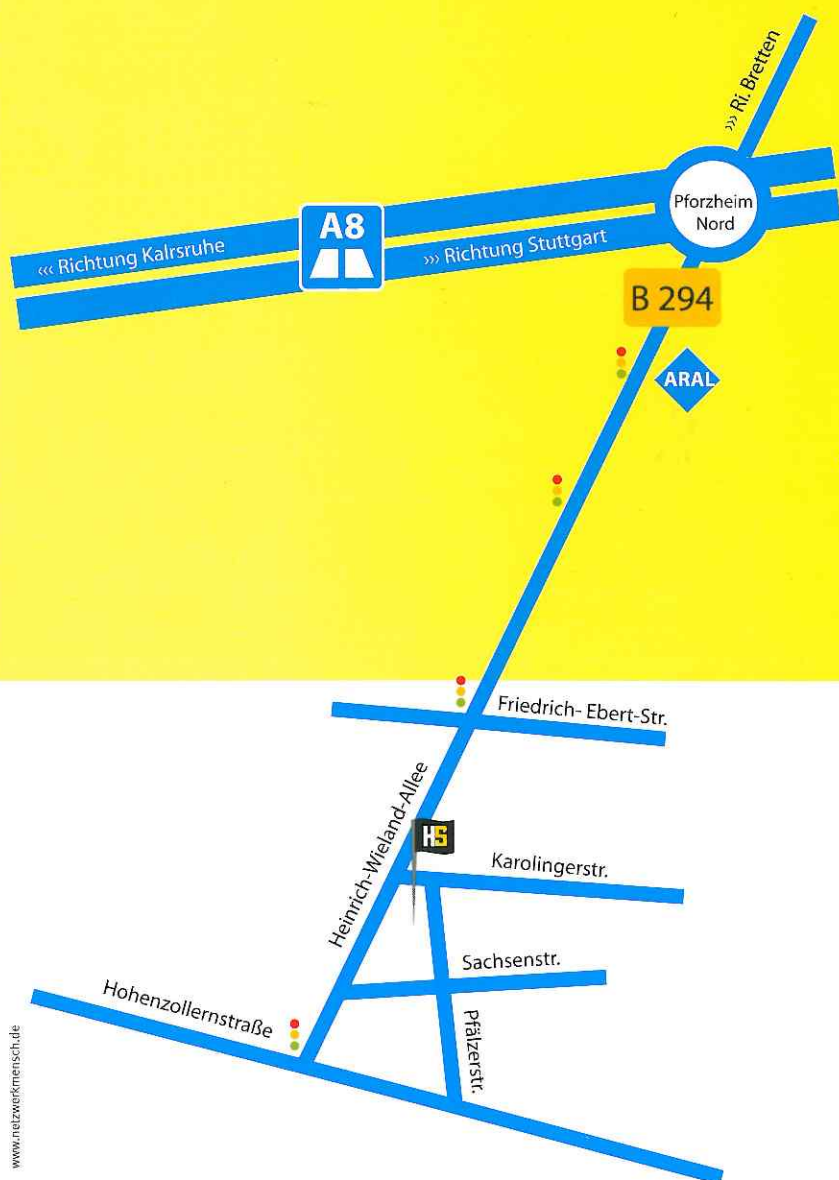
- Wärmedämmverbundsysteme
 - Hochdruckreinigung
 - Industrianstriche
- Brandschutzbeschichtungen
 - Korrosionsschutz
 - Betonsanierungen
 - Balkonsanierungen
 - Bodenbeschichtungen



Ausbau- und Trockenausbau

- Kompletter Innenausbau
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Akustikdecken
 - Abgehängte Decken
 - Trockenbauarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trennwände (fest und mobil)





Wir freuen
uns auf Sie



Malerwerkstätten
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Karolingerstraße 29
75177 Pforzheim

Telefon 07231 28402-0
Fax 07231 28402-28

pforzheim@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de